



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-8 - j/14

März 2015

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Absolventen und Abgänger
in Hessen im Jahr 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistikhessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter dem Punkt *Projekte zur integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

Seite

Hinweise	1
----------	---

Tabellen:

Tabelle 1: Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken

H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	3,5	29 366	30 440	33,5	87	270	104	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	358	358	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 074	3,5	29 724	30 798	33,9	87	270	104	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	7,8	213	231	0,3	—	8	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	62	3,5	1 724	1 786	2,0	—	—	555	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	2,6	1 623	1 667	1,8	—	—	186	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	2 547	2 547	2,8	—	—	84	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		124	2,0	6 107	6 231	6,9	—	8	828	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 198	3,2	35 831	37 029	40,8	87	278	932	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	451	10,5	3 840	4 291	4,7	—	—	438	3 840
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 614	9,3	25 353	27 967	30,8	2	1 012	1 600	25 353
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 065	9,5	29 193	32 258	35,6	2	1 012	2 038	29 193
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	478	6,4	6 978	7 456	8,2	—	—	6 978	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 543	8,9	36 171	39 714	43,8	2	1 012	9 016	29 193
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	256	7,2	3 280	3 536	3,9	—	3 280	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	158	16,4	804	962	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	15,5	82	97	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	2	0,9	229	231	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	729	729	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		175	8,7	1 844	2 019	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 103	30,1	2 557	3 660	4,0	1 789	31	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	277	46,9	314	591	0,7	42	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	4 183	4 183	4,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 380	16,4	7 054	8 434	9,3	1 831	31	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 811	12,9	12 178	13 989	15,4	1 831	3 311	—	—
Insgesamt		6 552	7,2	84 180	90 732	100,0	1 920	4 601	9 948	29 193
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium) ⁵⁾										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	23 779	23 779	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	981	981	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	1 037	1 037	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	2 018	2 018	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	25 797	25 797	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. — 5) Die hessischen Gesamtzahlen beinhalten 25 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	693	3,9	17 082	17 775	33,0	55	147	53	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	205	205	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		693	3,9	17 287	17 980	33,4	55	147	53	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	2,4	123	126	0,2	—	1	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	35	3,5	1 017	1 052	2,0	—	—	350	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	4,4	798	834	1,5	—	—	90	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	1 252	1 252	2,3	—	—	15	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		74	2,3	3 190	3 264	6,1	—	1	458	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		767	3,6	20 477	21 244	39,4	55	148	511	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	250	11,0	2 028	2 278	4,2	—	—	242	2 028
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 838	9,8	17 004	18 842	35,0	2	676	1 160	17 004
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 088	9,9	19 032	21 120	39,2	2	676	1 402	19 032
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	196	5,1	3 625	3 821	7,1	—	—	3 625	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 284	9,2	22 657	24 941	46,3	2	676	5 027	19 032
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	6,0	1 722	1 831	3,4	—	1 722	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	115	19,6	471	586	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	6,1	62	66	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	2	2,0	96	98	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	409	409	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		121	10,4	1 038	1 159	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	639	29,9	1 499	2 138	4,0	948	13	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	169	48,1	182	351	0,7	18	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	2 247	2 247	4,2	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		808	17,1	3 928	4 736	8,8	966	13	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 038	13,4	6 688	7 726	14,3	966	1 735	—	—
Insgesamt		4 089	7,6	49 822	53 911	100,0	1 023	2 559	5 538	19 032
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	13 161	13 161	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	639	639	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	433	433	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1 072	1 072	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	14 233	14 233	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	84	4,1	1 988	2 072	41,6	4	32	4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	41	41	0,8	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		84	4,0	2 029	2 113	42,4	4	32	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	15,4	11	13	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	10	9,0	101	111	2,2	—	—	22	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	1,4	143	145	2,9	—	—	32	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	190	190	3,8	—	—	14	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	3,1	445	459	9,2	—	—	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		98	3,8	2 474	2 572	51,6	4	32	72	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	9,0	101	111	2,2	—	—	10	101
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	139	10,3	1 213	1 352	27,1	—	40	99	1 213
Allgemeine Hochschulreife zusammen		149	10,2	1 314	1 463	29,4	—	40	109	1 314
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	11	2,3	476	487	9,8	—	—	476	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		160	8,2	1 790	1 950	39,1	—	40	585	1 314
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	6,0	157	167	3,4	—	157	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	27,3	24	33	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	23	23	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	16,1	47	56	1,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	33,8	104	157	3,2	95	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	6	35,3	11	17	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	64	64	1,3	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	59	24,8	179	238	4,8	95	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		78	16,9	383	461	9,3	95	157	—	—
Insgesamt		336	6,7	4 647	4 983	100,0	99	229	657	1 314
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	4 235	4 235	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	106	106	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	106	106	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 341	4 341	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	150	2,4	5 981	6 131	51,9	1	27	25	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	84	84	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		150	2,4	6 065	6 215	52,6	1	27	25	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	18	18	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	2,4	120	123	1,0	—	—	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	10	11,2	79	89	0,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	317	317	2,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13	2,4	534	547	4,6	—	—	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		163	2,4	6 599	6 762	57,2	1	27	35	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	12,9	135	155	1,3	—	—	18	135
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	231	8,2	2 598	2 829	23,9	—	66	165	2 598
Allgemeine Hochschulreife zusammen		251	8,4	2 733	2 984	25,2	—	66	183	2 733
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	20	2,2	887	907	7,7	—	—	887	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		271	7,0	3 620	3 891	32,9	—	66	1 070	2 733
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	19	6,1	292	311	2,6	—	292	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	28,1	46	64	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	41	41	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		18	17,1	87	105	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	88	21,5	322	410	3,5	107	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	66,7	2	6	0,1	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	333	333	2,8	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	92	12,3	657	749	6,3	108	1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		129	11,1	1 036	1 165	9,9	108	293	—	—
Insgesamt		563	4,8	11 255	11 818	100,0	109	386	1 105	2 733
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	5 804	5 804	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	348	348	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	348	348	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 152	6 152	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	44	7,3	558	602	28,1	—	3	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	6	6	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		44	7,2	564	608	28,3	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	4,2	23	24	1,1	—	1	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	5,6	17	18	0,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	34,8	43	66	3,1	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	107	107	5,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		25	11,6	190	215	10,0	—	1	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		69	8,4	754	823	38,4	—	4	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	6	8,0	69	75	3,5	—	—	6	69
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	62	12,3	443	505	23,5	—	25	37	443
Allgemeine Hochschulreife zusammen		68	11,7	512	580	27,0	—	25	43	512
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	16	8,0	184	200	9,3	—	—	184	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		84	10,8	696	780	36,3	—	25	227	512
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	0,8	132	133	6,2	—	132	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	17,5	33	40	1,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	39	39	1,8	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	20	20	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	7,1	92	99	4,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	56	27,7	146	202	9,4	97	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	6	15,0	34	40	1,9	8	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	69	69	3,2	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	62	19,9	249	311	14,5	105	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		70	12,9	473	543	25,3	105	132	—	—
Insgesamt		223	10,4	1 923	2 146	100,0	105	161	233	512
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	55	55	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	55	55	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	180	9,4	1 740	1 920	39,2	3	23	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	20	20	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		180	9,3	1 760	1 940	39,6	3	23	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,5	197	198	4,0	—	—	130	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	67	67	1,4	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	132	132	2,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,3	396	397	8,1	—	—	137	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		181	7,7	2 156	2 337	47,7	3	23	140	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	29	15,3	161	190	3,9	—	—	29	161
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	166	11,7	1 257	1 423	29,0	—	56	110	1 257
Allgemeine Hochschulreife zusammen		195	12,1	1 418	1 613	32,9	—	56	139	1 418
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	10	2,9	340	350	7,1	—	—	340	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		205	10,4	1 758	1 963	40,1	—	56	479	1 418
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	8,2	90	98	2,0	—	90	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	13,6	57	66	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	13	13	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	11,4	70	79	1,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	38,2	136	220	4,5	110	12	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	30,0	7	10	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	193	193	3,9	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	87	20,6	336	423	8,6	110	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		104	17,3	496	600	12,2	110	102	—	—
Insgesamt		490	10,0	4 410	4 900	100,0	113	181	619	1 418
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	815	815	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	268	268	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	268	268	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 083	1 083	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	2,9	641	660	20,4	6	2	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	2,9	642	661	20,5	6	2	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	46	46	1,4	—	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	31	31	1,0	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	60	60	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	137	137	4,2	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	2,4	779	798	24,7	6	2	12	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	10,3	174	194	6,0	—	—	20	174
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	107	6,9	1 433	1 540	47,7	—	41	66	1 433
Allgemeine Hochschulreife zusammen		127	7,3	1 607	1 734	53,7	—	41	86	1 607
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	6	2,6	226	232	7,2	—	—	226	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		133	6,8	1 833	1 966	60,8	—	41	312	1 607
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	4,1	94	98	3,0	—	94	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	10	14,3	60	70	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	1	5,0	19	20	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	33	33	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	8,9	112	123	3,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	12,5	56	64	2,0	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	100,0	—	5	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	177	177	5,5	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	13	5,3	233	246	7,6	50	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	6,0	439	467	14,5	50	94	—	—
Insgesamt		180	5,6	3 051	3 231	100,0	56	137	324	1 607
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	3,5	250	259	12,4	—	10	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	10	10	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	3,3	260	269	12,8	—	10	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	20	20	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	35	35	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	39	39	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	94	94	4,5	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	2,5	354	363	17,3	—	10	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	16,2	88	105	5,0	—	—	17	88
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	155	11,6	1 176	1 331	63,5	—	56	99	1 176
Allgemeine Hochschulreife zusammen		172	12,0	1 264	1 436	68,5	—	56	116	1 264
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		172	12,0	1 264	1 436	68,5	—	56	116	1 264
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	6,4	44	47	2,2	—	44	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	35	35	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	35	35	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	12,5	70	80	3,8	54	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	2	2	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	133	133	6,3	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	10	4,7	205	215	10,3	54	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13	4,4	284	297	14,2	54	44	—	—
Insgesamt		194	9,3	1 902	2 096	100,0	54	110	116	1 264
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	682	682	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	682	682	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	2,0	914	933	31,5	1	3	5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	2,0	918	937	31,7	1	3	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	34	34	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	50	50	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	16	16	0,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	100	100	3,4	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	1,8	1 018	1 037	35,0	1	3	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	13,9	124	144	4,9	—	—	19	124
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	155	14,9	887	1 042	35,2	—	59	96	887
Allgemeine Hochschulreife zusammen		175	14,8	1 011	1 186	40,1	—	59	115	1 011
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	22	10,6	185	207	7,0	—	—	185	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		197	14,1	1 196	1 393	47,1	—	59	300	1 011
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	6,3	118	126	4,3	—	118	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	4,8	40	42	1,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	56	56	1,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	2,0	96	98	3,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	25,5	73	98	3,3	29	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	208	208	7,0	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	25	8,2	281	306	10,3	29	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		35	6,6	495	530	17,9	29	118	—	—
Insgesamt		251	8,5	2 709	2 960	100,0	30	180	305	1 011
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	265	265	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	29	29	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	29	29	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	294	294	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36	5,1	668	704	23,2	—	6	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36	5,0	681	717	23,6	—	6	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	9	20,5	35	44	1,4	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	68	68	2,2	—	—	17	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	129	129	4,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		9	3,7	232	241	7,9	—	—	25	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		45	4,7	913	958	31,5	—	6	26	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	23	13,7	145	168	5,5	—	—	23	145
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	98	7,6	1 200	1 298	42,7	—	33	65	1 200
Allgemeine Hochschulreife zusammen		121	8,3	1 345	1 466	48,2	—	33	88	1 345
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	15	6,1	229	244	8,0	—	—	229	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		136	8,0	1 574	1 710	56,2	—	33	317	1 345
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	10,2	97	108	—	—	97	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	13	32,5	27	40	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	10	10	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	6	6	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		13	23,2	43	56	1,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	14	17,3	67	81	2,7	51	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	127	127	4,2	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	15	7,2	194	209	6,9	51	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		39	10,5	334	373	12,3	51	97	—	—
Insgesamt		220	7,2	2 821	3 041	100,0	51	136	343	1 345
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	94	94	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	23	23	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	23	23	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	117	117	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23	1,6	1 458	1 481	27,6	—	2	8	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23	1,5	1 462	1 485	27,7	—	2	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	51	51	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	86	86	1,6	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,0	102	103	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	108	108	2,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,3	347	348	6,5	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24	1,3	1 809	1 833	34,2	—	2	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	37	6,1	565	602	11,2	—	—	36	565
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	176	11,7	1 326	1 502	28,0	1	73	102	1 326
Allgemeine Hochschulreife zusammen		213	10,1	1 891	2 104	39,3	1	73	138	1 891
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	32	6,6	456	488	9,1	—	—	456	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		245	9,5	2 347	2 592	48,4	1	73	594	1 891
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	3,2	276	285	—	—	276	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	23,1	10	13	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	57	57	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	4,3	67	70	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	80	30,9	179	259	4,8	85	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	13,3	13	15	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	306	306	5,7	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	82	14,1	498	580	10,8	85	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		94	10,1	841	935	17,4	85	276	—	—
Insgesamt		363	6,8	4 997	5 360	100,0	86	351	608	1 891
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	22	22	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	22	22	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	22	22	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	3,0	625	644	25,0	—	10	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	2,9	629	648	25,2	—	10	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	14,3	18	21	0,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	42	42	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	26	26	1,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	3,4	86	89	3,5	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		22	3,0	715	737	28,6	—	10	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	10,1	89	99	3,8	—	—	10	89
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	114	9,6	1 071	1 185	46,0	1	43	70	1 071
Allgemeine Hochschulreife zusammen		124	9,7	1 160	1 284	49,9	1	43	80	1 160
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	12	7,1	158	170	6,6	—	—	158	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		136	9,4	1 318	1 454	56,5	1	43	238	1 160
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	12,6	83	95	—	—	83	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	5	20,8	19	24	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	12	12	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	13,9	31	36	1,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	26,8	60	82	3,2	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	44	83,0	9	53	2,1	9	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	117	117	4,5	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	66	26,2	186	252	9,8	68	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		83	21,7	300	383	14,9	68	83	—	—
Insgesamt		241	9,4	2 333	2 574	100,0	69	136	238	1 160
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	3,7	233	242	22,8	—	15	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	3,7	235	244	23,0	—	15	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	20	20	1,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	37	37	3,5	—	—	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	29	29	2,7	—	—	22	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	51	51	4,8	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	137	137	12,9	—	—	42	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	2,4	372	381	35,9	—	15	45	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	8,4	76	83	7,8	—	—	6	76
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	30	7,7	361	391	36,9	—	11	19	361
Allgemeine Hochschulreife zusammen		37	7,8	437	474	44,7	—	11	25	437
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37	7,8	437	474	44,7	—	11	25	437
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	7,1	52	56	—	—	52	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	2	15,4	11	13	1,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	26	26	2,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	5,1	37	39	3,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	23,9	35	46	4,3	28	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	65	65	6,1	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	11	9,9	100	111	10,5	28	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17	8,3	189	206	19,4	28	52	—	—
Insgesamt		63	5,9	998	1 061	100,0	28	78	70	437
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	1,3	914	926	25,4	—	2	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	1,3	921	933	25,6	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,6	159	160	4,4	—	—	76	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,6	159	160	4,4	—	—	76	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		13	1,2	1 080	1 093	30,0	—	2	76	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	36	12,2	260	296	8,1	—	—	34	260
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	164	10,5	1 391	1 555	42,7	—	67	97	1 391
Allgemeine Hochschulreife zusammen		200	10,8	1 651	1 851	50,8	—	67	131	1 651
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	10	5,7	165	175	4,8	—	—	165	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		210	10,4	1 816	2 026	55,6	—	67	296	1 651
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	3,0	97	100	—	—	97	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	10	16,9	49	59	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	11	11	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	46	46	1,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	23	23	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		10	7,2	129	139	3,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	42,6	81	141	3,9	35	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	143	143	3,9	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		60	21,1	224	284	7,8	35	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		73	14,0	450	523	14,4	35	97	—	—
Insgesamt		296	8,1	3 346	3 642	100,0	35	166	372	1 651
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	94	94	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	165	165	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	259	259	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	259	259	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	5,7	200	212	12,8	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	5,6	202	214	12,9	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	3,7	52	54	3,3	—	—	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	46	46	2,8	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	20	20	1,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,7	118	120	7,2	—	—	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		14	4,2	320	334	20,1	—	1	26	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	76	8,9	775	851	51,2	—	37	39	775
Allgemeine Hochschulreife zusammen		76	8,9	775	851	51,2	—	37	39	775
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	6	4,3	134	140	8,4	—	—	134	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		82	8,3	909	991	59,7	—	37	173	775
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	16,7	40	48	—	—	40	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	4,9	58	61	3,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	12	12	0,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	4,1	70	73	4,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	23,7	58	76	4,6	43	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	50,0	3	6	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	133	133	8,0	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	21	9,8	194	215	12,9	43	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		32	9,5	304	336	20,2	43	40	—	—
Insgesamt		128	7,7	1 533	1 661	100,0	43	78	199	775
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	665	665	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	17	17	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	17	17	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	682	682	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	77	7,8	912	989	22,3	40	11	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	11	11	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		77	7,7	923	1 000	22,5	40	11	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	5,0	95	100	2,3	—	—	53	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	63	63	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	57	57	1,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	2,3	215	220	5,0	—	—	53	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		82	6,7	1 138	1 220	27,5	40	11	54	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	26,8	41	56	1,3	—	—	14	41
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	165	8,1	1 873	2 038	45,9	—	69	96	1 873
Allgemeine Hochschulreife zusammen		180	8,6	1 914	2 094	47,1	—	69	110	1 914
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	36	16,3	185	221	5,0	—	—	185	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		216	9,3	2 099	2 315	52,1	—	69	295	1 914
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	5,7	150	159	—	—	150	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	29	33,3	58	87	2,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	12	12	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	52	52	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		29	19,2	122	151	3,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	49,5	112	222	5,0	105	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	95	48,5	101	196	4,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	179	179	4,0	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	205	34,3	392	597	13,4	105	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		243	26,8	664	907	20,4	105	150	—	—
Insgesamt		541	12,2	3 901	4 442	100,0	145	230	349	1 914
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	546	546	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	546	546	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	197	3,6	5 273	5 470	32,1	3	39	24	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	10	10	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		197	3,6	5 283	5 480	32,2	3	39	24	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	15	17,6	70	85	0,5	—	7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	4,3	471	492	2,9	—	—	143	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	8	1,8	430	438	2,6	—	—	17	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	691	691	4,1	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		44	2,6	1 662	1 706	10,0	—	7	165	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		241	3,4	6 945	7 186	42,2	3	46	189	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	144	13,5	920	1 064	6,3	—	—	142	920
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	365	8,2	4 091	4 456	26,2	—	151	214	4 091
Allgemeine Hochschulreife zusammen		509	9,2	5 011	5 520	32,4	—	151	356	5 011
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	145	10,5	1 232	1 377	8,1	—	—	1 232	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		654	9,5	6 243	6 897	40,5	—	151	1 588	5 011
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	8,0	738	802	—	—	738	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	26	15,1	146	172	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	36,4	7	11	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	45	45	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	219	219	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		30	6,7	417	447	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	217	29,5	518	735	4,3	461	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	50	58,1	36	86	0,5	15	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	871	871	5,1	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	267	15,8	1 425	1 692	9,9	476	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		361	12,3	2 580	2 941	17,3	476	738	—	—
Insgesamt		1 256	7,4	15 768	17 024	100,0	479	935	1 777	5 011
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	6 223	6 223	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	306	306	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	156	156	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	462	462	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 685	6 685	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	85	5,5	1 457	1 542	36,1	1	20	12	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		85	5,5	1 461	1 546	36,2	1	20	12	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	4	22,2	14	18	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	9	6,6	128	137	3,2	—	—	40	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,3	66	69	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	119	119	2,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	4,7	327	343	8,0	—	—	40	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		101	5,3	1 788	1 889	44,2	1	20	52	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	18,2	117	143	3,3	—	—	24	117
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	130	10,2	1 150	1 280	30,0	—	35	95	1 150
Allgemeine Hochschulreife zusammen		156	11,0	1 267	1 423	33,3	—	35	119	1 267
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	20	7,2	256	276	6,5	—	—	256	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		176	10,4	1 523	1 699	39,8	—	35	375	1 267
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	4,3	111	116	—	—	111	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	3,9	99	103	2,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	36,4	7	11	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	72	72	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		8	4,3	178	186	4,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	25,6	131	176	4,1	105	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	23,5	13	17	0,4	13	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	188	188	4,4	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	49	12,9	332	381	8,9	118	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		62	9,1	621	683	16,0	118	111	—	—
Insgesamt		339	7,9	3 932	4 271	100,0	119	166	427	1 267
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 991	3 991	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	136	136	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	136	136	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 127	4 127	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	2,7	1 367	1 405	34,9	—	11	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	2,7	1 367	1 405	34,9	—	11	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	7,8	83	90	2,2	—	—	46	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	3,4	84	87	2,2	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	98	98	2,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10	3,6	265	275	6,8	—	—	46	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48	2,9	1 632	1 680	41,8	—	11	46	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	17,4	275	333	8,3	—	—	58	275
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	38	4,1	888	926	23,0	—	10	28	888
Allgemeine Hochschulreife zusammen		96	7,6	1 163	1 259	31,3	—	10	86	1 163
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	36	11,1	288	324	8,1	—	—	288	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		132	8,3	1 451	1 583	39,4	—	10	374	1 163
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	14	7,2	181	195	—	—	181	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	15,4	11	13	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	64	64	1,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	2,6	75	77	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	33,6	152	229	5,7	139	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	24	100,0	—	24	0,6	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	233	233	5,8	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	101	20,8	385	486	12,1	139	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		117	15,4	641	758	18,9	139	181	—	—
Insgesamt		297	7,4	3 724	4 021	100,0	139	202	420	1 163
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	12	12	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	306	306	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	306	306	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	318	318	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35	4,3	780	815	27,5	—	2	2	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35	4,3	784	819	27,7	—	2	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	27	27	0,9	—	7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	2,0	97	99	3,3	—	—	24	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,7	136	137	4,6	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	142	142	4,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	0,7	402	405	13,7	—	7	38	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		38	3,1	1 186	1 224	41,3	—	9	40	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	9,1	280	308	10,4	—	—	28	280
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	53	8,5	570	623	21,0	—	33	20	570
Allgemeine Hochschulreife zusammen		81	8,7	850	931	31,4	—	33	48	850
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	11	4,8	218	229	7,7	—	—	218	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		92	7,9	1 068	1 160	39,2	—	33	266	850
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	2,6	191	196	—	—	191	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	42,3	15	26	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	29	29	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	20,0	44	55	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	39	31,7	84	123	4,2	77	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	50,0	2	4	0,1	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	199	199	6,7	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	41	12,6	285	326	11,0	78	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		57	9,9	520	577	19,5	78	191	—	—
Insgesamt		187	6,3	2 774	2 961	100,0	78	233	306	850
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	28	2,3	1 196	1 224	28,8	2	5	10	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		28	2,3	1 198	1 226	28,9	2	5	10	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	11	39,3	17	28	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,5	128	130	3,1	—	—	22	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,2	81	82	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	233	233	5,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	3,0	459	473	11,1	—	—	22	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		42	2,5	1 657	1 699	40,0	2	5	32	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	11,1	152	171	4,0	—	—	19	152
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	128	9,3	1 242	1 370	32,3	—	64	64	1 242
Allgemeine Hochschulreife zusammen		147	9,5	1 394	1 541	36,3	—	64	83	1 394
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	74	18,1	334	408	9,6	—	—	334	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		221	11,3	1 728	1 949	45,9	—	64	417	1 394
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	28	15,3	155	183	—	—	155	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	8	42,1	11	19	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	35	35	0,8	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	40	40	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		8	8,5	86	94	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	40	31,5	87	127	3,0	82	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	15	15	0,4	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	176	176	4,1	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	40	12,6	278	318	7,5	83	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		76	12,8	519	595	14,0	83	155	—	—
Insgesamt		339	8,0	3 904	4 243	100,0	85	224	449	1 394
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	2 220	2 220	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	20	20	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	20	20	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 240	2 240	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	11	2,3	473	484	31,7	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		11	2,3	473	484	31,7	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	12	12	0,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,8	35	36	2,4	—	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	63	63	4,1	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	99	99	6,5	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,5	209	210	13,7	—	—	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		12	1,7	682	694	45,4	—	1	19	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	13	11,9	96	109	7,1	—	—	13	96
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16	6,2	241	257	16,8	—	9	7	241
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29	7,9	337	366	24,0	—	9	20	337
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	4	2,9	136	140	9,2	—	—	136	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		33	6,5	473	506	33,1	—	9	156	337
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	10,7	100	112	—	—	100	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	9,1	10	11	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	10	10	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	14	14	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	2,9	34	35	2,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	20,0	64	80	5,2	58	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	76,9	6	26	1,7	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	75	75	4,9	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	36	19,9	145	181	11,8	58	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		49	14,9	279	328	21,5	58	100	—	—
Insgesamt		94	6,2	1 434	1 528	100,0	58	110	175	337
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	184	2,6	7 011	7 195	36,3	29	84	27	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	144	144	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		184	2,5	7 155	7 339	37,1	29	84	27	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	20	20	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	6	2,5	236	242	1,2	—	—	62	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	395	395	2,0	—	—	79	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	604	604	3,1	—	—	64	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	0,5	1 255	1 261	6,4	—	—	205	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		190	2,2	8 410	8 600	43,4	29	84	232	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	57	6,0	892	949	4,8	—	—	54	892
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	411	8,8	4 258	4 669	23,6	—	185	226	4 258
Allgemeine Hochschulreife zusammen		468	8,3	5 150	5 618	28,4	—	185	280	5 150
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	137	6,1	2 121	2 258	11,4	—	—	2 121	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		605	7,7	7 271	7 876	39,8	—	185	2 401	5 150
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	83	9,2	820	903	—	—	820	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	8,3	187	204	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	7	35,0	13	20	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	88	88	0,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	101	101	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		24	5,8	389	413	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	247	31,4	540	787	4,0	380	18	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	58	37,7	96	154	0,8	9	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	1 065	1 065	5,4	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	305	15,2	1 701	2 006	10,1	389	18	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		412	12,4	2 910	3 322	16,8	389	838	—	—
Insgesamt		1 207	6,1	18 591	19 798	100,0	418	1 107	2 633	5 150
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	4 370	4 370	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	36	36	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	448	448	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	484	484	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 854	4 854	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	39	1,5	2 545	2 584	47,1	1	31	6	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	24	24	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		39	1,5	2 569	2 608	47,6	1	31	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	20	20	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,8	126	127	2,3	—	—	37	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	146	146	2,7	—	—	33	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	281	281	5,1	—	—	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,2	573	574	10,5	—	—	100	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		40	1,3	3 142	3 182	58,1	1	31	106	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	16	4,6	331	347	6,3	—	—	16	331
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	69	8,7	728	797	14,5	—	32	37	728
Allgemeine Hochschulreife zusammen		85	7,4	1 059	1 144	20,9	—	32	53	1 059
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	32	6,0	501	533	9,7	—	—	501	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		117	7,0	1 560	1 677	30,6	—	32	554	1 059
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	4,5	126	132	—	—	126	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	39	39	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	60	60	1,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	—	—	12	12	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	111	111	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	30,1	116	166	3,0	100	5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	81,8	2	11	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	202	202	3,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		59	15,6	320	379	6,9	100	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		65	10,5	557	622	11,3	100	131	—	—
Insgesamt		222	4,1	5 259	5 481	100,0	101	194	660	1 059
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 304	3 304	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	24	24	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	208	208	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	232	232	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 536	3 536	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	43	2,9	1 436	1 479	37,3	2	27	18	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		43	2,9	1 441	1 484	37,4	2	27	18	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	63	63	1,6	—	—	25	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	78	78	2,0	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	132	132	3,3	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	273	273	6,9	—	—	33	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		43	2,4	1 714	1 757	44,3	2	27	51	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	5,5	256	271	6,8	—	—	12	256
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	69	8,1	782	851	21,5	—	37	32	782
Allgemeine Hochschulreife zusammen		84	7,5	1 038	1 122	28,3	—	37	44	1 038
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	40	7,7	479	519	13,1	—	—	479	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		124	7,6	1 517	1 641	41,4	—	37	523	1 038
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	6,7	238	255	—	—	238	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	1,6	63	64	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	28	28	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	23	23	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	0,9	114	115	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	12	15,6	65	77	1,9	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	93,8	1	16	0,4	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	104	104	2,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		27	13,7	170	197	5,0	38	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		45	7,9	522	567	14,3	38	238	—	—
Insgesamt		212	5,3	3 753	3 965	100,0	40	302	574	1 038
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	905	905	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	11	11	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	11	11	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	916	916	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20	2,9	661	681	39,5	—	—	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20	2,9	664	684	39,7	—	—	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	7,7	12	13	0,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	17	17	1,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	14	14	0,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	2,3	43	44	2,6	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		21	2,9	707	728	42,3	—	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	6	7,0	80	86	5,0	—	—	6	80
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	61	12,2	439	500	29,0	—	31	30	439
Allgemeine Hochschulreife zusammen		67	11,4	519	586	34,0	—	31	36	519
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	8	4,3	176	184	10,7	—	—	176	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		75	9,7	695	770	44,7	—	31	212	519
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	13,3	65	75	—	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	15	15	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	15	15	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	42,9	32	56	3,3	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	9,1	10	11	0,6	8	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	67	67	3,9	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	25	18,7	109	134	7,8	30	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		35	15,6	189	224	13,0	30	65	—	—
Insgesamt		131	7,6	1 591	1 722	100,0	30	96	213	519
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	45	45	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	240	240	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	240	240	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	285	285	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	15	2,7	543	558	27,1	3	8	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		15	2,7	543	558	27,1	3	8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	31	31	1,5	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	31	31	1,5	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	2,5	574	589	28,6	3	8	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	53	8,2	591	644	31,3	—	17	36	591
Allgemeine Hochschulreife zusammen		53	8,2	591	644	31,3	—	17	36	591
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	19	9,9	172	191	9,3	—	—	172	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		72	8,6	763	835	40,6	—	17	208	591
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	20	13,5	128	148	—	—	128	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	20,0	8	10	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	14,3	12	14	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	76	33,5	151	227	11,0	117	13	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	24	50,0	24	48	2,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	197	197	9,6	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	21,2	372	472	22,9	117	13	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		122	19,2	512	634	30,8	117	141	—	—
Insgesamt		209	10,2	1 849	2 058	100,0	120	166	217	591
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	30	4,5	630	660	24,7	6	1	2	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	14	14	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		30	4,5	644	674	25,2	6	1	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	30,8	9	13	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	53	53	2,0	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	128	128	4,8	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,1	190	194	7,3	—	—	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		34	3,9	834	868	32,5	6	1	21	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	81	8,8	841	922	34,5	—	35	46	841
Allgemeine Hochschulreife zusammen		81	8,8	841	922	34,5	—	35	46	841
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	20	5,8	326	346	13,0	—	—	326	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		101	8,0	1 167	1 268	47,5	—	35	372	841
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	9,9	118	131	—	—	118	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	11,1	32	36	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	23	23	0,9	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	6,8	55	59	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	51	36,7	88	139	5,2	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	39	39	1,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	167	167	6,3	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	51	14,8	294	345	12,9	50	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		68	12,7	467	535	20,0	50	118	—	—
Insgesamt		203	7,6	2 468	2 671	100,0	56	154	393	841
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	28	3,0	904	932	37,8	12	14	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		28	3,0	909	937	38,0	12	14	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	26	26	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	44	44	1,8	—	—	26	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	49	49	2,0	—	—	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	119	119	4,8	—	—	42	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28	2,7	1 028	1 056	42,9	12	14	42	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	11	11,0	89	100	4,1	—	—	11	89
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	53	9,0	539	592	24,0	—	22	31	539
Allgemeine Hochschulreife zusammen		64	9,2	628	692	28,1	—	22	42	628
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	12	4,2	271	283	11,5	—	—	271	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		76	7,8	899	975	39,6	—	22	313	628
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	14,0	80	93	—	—	80	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	13,3	13	15	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	7	35,0	13	20	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	18	18	0,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	17,0	44	53	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	33,3	32	48	1,9	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	100,0	—	9	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	230	230	9,3	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	25	8,7	262	287	11,6	—	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		47	10,9	386	433	17,6	—	80	—	—
Insgesamt		151	6,1	2 313	2 464	100,0	12	116	355	628
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	3,0	292	301	20,9	5	3	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	94	94	6,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	2,3	386	395	27,5	5	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	26	26	1,8	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	26	26	1,8	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	2,1	412	421	29,3	5	3	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	9	6,2	136	145	10,1	—	—	9	136
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	25	6,9	338	363	25,2	—	11	14	338
Allgemeine Hochschulreife zusammen		34	6,7	474	508	35,3	—	11	23	474
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	6	3,0	196	202	14,0	—	—	196	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		40	5,6	670	710	49,4	—	11	219	474
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	5,8	65	69	—	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	8	20,0	32	40	2,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	6	6	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		8	17,4	38	46	3,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	24,3	56	74	5,1	54	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	20	20	1,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	98	98	6,8	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	18	9,4	174	192	13,4	54	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		30	9,8	277	307	21,3	54	65	—	—
Insgesamt		79	5,5	1 359	1 438	100,0	59	79	221	474
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	116	116	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	1	1	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1	1	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	117	117	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.